

Diakonisches Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen
Ebhardtstraße 3 A, 30159 Hannover

An die
Mitglieder des DWiN

Hannover, 03. März 2022

Krieg in der Ukraine

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

angesichts des Kriegs in der Ukraine sind wir bestürzt und betroffen über das Leid, das nur zwei Flugstunden von uns der Bevölkerung zugefügt wird. Wir nehmen aber auch die große Solidarität und Hilfsbereitschaft der Menschen in unserem Land wahr und freuen uns über diese Gesten der Mitmenschlichkeit.

Mit vielen Akteur:innen, die die Hilfen organisieren und koordinieren, sind wir im steten Austausch. Insbesondere die Diakonie Katastrophenhilfe bittet derzeit um besonnenes und koordiniertes Vorgehen, da wir sonst die Hilfsstrukturen vor Ort überlasten würden.

Das Evangelische Hilfswerk hat bereits in der vergangenen Woche einen Nothilfefonds mit zunächst 500.000 Euro aufgelegt. Parallel gehen Spenden ein, um die auf vielfältige Weise geworben wird. Die Partner der Diakonie Katastrophenhilfe in der Ukraine und den Nachbarländern können so schnell und unbürokratisch Nothilfe leisten. Zu den Soforthilfen gehören Nahrungsmittel, Trinkwasser oder die Bereitstellung von Notunterkünften. Gemeinsam mit Partner:innen in Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn werden aktuell weitere Hilfsmaßnahmen geplant.

In der derzeitigen Situation helfen Geldspenden, um schnell, professionell und koordiniert die notwendige Hilfe vor Ort leisten zu können.

Die Vereinten Nationen rechnen derzeit mit bis zu vier Millionen Flüchtlingen. Sachspenden für hier ankommende Kriegsvertriebene sollten u. E. in die bestehenden Hilfesystemen geleitet werden. Leiten Sie diese bitte an die Einrichtungen in den bereits bestehenden Strukturen wie beispielsweise Kleiderläden vor Ort. Diese werden dann, wenn sie benötigt werden, weitergegeben.

Wie Sie wissen, haben wir in den diakonischen Werken vor Ort bereits gute Beratungsangebote für Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichten. Befördern Sie Kooperationen mit diesen Einrichtungen, binden Sie diese bei Ihren Ideen und Plänen ein.

**Diakonisches Werk evangeli-
scher Kirchen
in Niedersachsen e.V.**

Vorstand

Hans-Joachim Lenke
Telefon +49 511 3604 - 271
Telefax +49 511 3604 - 100
hans-joachim.lenke
@diakonie-nds.de

Diakonisches Werk
evangelischer Kirchen
in Niedersachsen e.V.
Ebhardtstraße 3 A
30159 Hannover

Telefon +49 511 36 04 - 0
geschaeftsstelle
@diakonie-nds.de
www.diakonie-niedersachsen.de

Gesetzliche Vertreter
Vorstand:
Hans-Joachim Lenke
Dr. Jens Lehmann
Uta Hirschler

Geschäftskonto:
Evangelische Bank eG
IBAN
DE83 5206 0410 0000 6000 08
BIC GENO DEF1 EK1

Spenden Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN
DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC GENO DED1 KDB

Steuernummer:
25/206/27306

Vereinsregister-Nr.:
82VR2906



In Niedersachsen haben wir ein gut ausgebautes staatliches Hilfesystem für die Unterbringung und Versorgung der Menschen. Das Land baut seine Kapazitäten für die Erstaufnahme auf. Parallel werden sicher viele Menschen aus der Ukraine familiäre Aufnahme erfahren. Bitte nutzen Sie die professionellen Strukturen, da die Ankommenden auch in unseren staatlichen Systemen von Bundesagentur bis Sozialamt ankommen sollten.

Neben einem Dach über den Kopf samt Bett und einer warmen Mahlzeit brauchen die ankommenden Menschen aber auch den Austausch mit Menschen, die ähnliches erlebt haben. Kinder brauchen Platz zum Spielen, Erwachsene Räume zum Treffen und Reden, um Erlebtes zu verarbeiten.

Wir als Christenmenschen können sowohl menschliche Zuneigung und Angebote des Miteinanders und Begleitung in unseren vorhandenen Räumen und den Zugang zu bestehenden diakonischen und staatlichen Hilfsstrukturen eröffnen.

Um Ihnen hilfreiche Informationen zum Umgang mit dieser herausfordernden Situation zu geben, haben wir auf unserer Homepage Informationen zum Thema „[Hilfen für die Ukraine](#)“ zusammengestellt. Diese werden regelmäßig aktualisiert. Sie können diese Informationen gerne weitergeben und verteilen.

Sollten Sie weitere Infomaterialien haben, die gut zu dieser Seite passen würden, freuen wir uns über einen entsprechenden Hinweis. Auch über Informationen zu geplanten Angeboten bei Ihnen vor Ort freuen wir uns. Diese senden Sie bitte per Mail an die Referentin für Migration und Flucht, Frau Mareike Hergesell (mareike.hergesell@diakonie-nds.de).

Bei Fragen zur Diakonie Katastrophenhilfe und Spendenmöglichkeiten sprechen Sie bitte die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Presse und Fundraising an, Madlen Hesse (madlen.hesse@diakonie-nds.de).

Ich danke Ihnen im Namen des gesamten Vorstandes für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement in dieser bedrückenden Zeit. Zugleich bitte ich Sie um Ihre Fürbitte für die Menschen in der Ukraine und Ihre Bitte um Gottes Geist der Verständigung, des Friedens und der Weisheit für alle, die in besonderer Weise politische Verantwortung in diesen Tagen tragen.

Seien Sie und die Ihren Gott befohlen.

Ihr



Hans-Joachim Lenke
Vorstandssprecher